

Feuerwehr – wie funktioniert der Betrieb?

Mesumer Sekundarschul-Klasse „Deutsch als Zweitsprache“ besucht die Rettungswache in Rheine



Die DaZ-Klasse von der SaH Mesum präsentierte sich stolz mit Christoph Ernst (l.) vor dem großen Feuerwehrfahrzeug. Foto: privat

-fg- RHEINE-MESUM. Die deutsche Sprache lernen, das geht mit einem interessanten Thema wie mit und bei der Feuerwehr besonders gut. Darum fuhr eine Gruppe der DaZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) von der Sekundarschule am Hassenbrock zur Feuerwache nach Rheine. Die 13 Schüler erlebten dabei mit ihrem Lehrer Jose Rojo und den Begleiterinnen Annegret Königsschulte und Theresa Büscher einen spannenden Morgen auf der Feuerwache der Rheiner Wehr an der Frankenburgstraße.

Dort erklärte ihnen zunächst im Feuerwehrhaus als Fachmann Christoph Ernst die Aufgaben und die Ausrüstung der Feuerwehr. Wofür braucht man die Feuerwehr? Wie verhält man sich im Brandfall richtig? Was muss man beim Notruf alles beachten? Diese und noch viele andere Fragen der Schüler bekamen sie dabei von ihm ausführlich beantwortet. Danach durften sie sich bei einem Rundgang die verschiedenartigen Fahrzeuge ganz genau anschauen und mehr über unterschiedliche Nutzungen und Funktionen bei Rettungs- oder Brandeinsätzen erfahren. Von besonderem Interesse waren einige praktische Erlebnisse wie eine Pulsmessung im Rettungswagen.